

Familien-Adventspost



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Zum Download
auf der Homepage zu finden:

<http://www.aufstehungskirche-arheilgen.de/>

Gemeindehaus, Messeler Str. 31
bzw. Ev. Kirche, Messeler Str. 27



Nun können wir alle 4 Strophen dieses Liedes singen:

Wir sagen euch an, den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben
Advent

Sehet, die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit

Machet dem Herrn den Weg bereit!

Freut euch, ihr Christen! Freuet
euch sehr

Schon ist nahe der Herr

Wir sagen euch an den lieben
Advent

Sehet, die dritte Kerze brennt

Nun tragt eurer Güte hellen Schein

Weit in die dunkle Welt hinein

Freut euch, ihr Christen! Freuet
euch sehr

Schon ist nahe der Herr

Wir sagen euch an den lieben
Advent

Sehet, die zweite Kerze brennt

So nehmet euch eins um das andere
an,

Wie auch der Herr an uns getan!

Freut euch, ihr Christen! Freuet
euch sehr

Schon ist nahe der Herr

Wir sagen euch an den lieben
Advent

Sehet, die vierte Kerze brennt

Gott selber wird kommen, er zögert
nicht

Auf, auf, ihr Herzen, werdet licht

Freut euch, ihr Christen! Freuet
euch sehr

Schon ist nahe der Herr



Vier Kerzen

Am Adventskranz brannten vier Kerzen. Draußen lag Schnee und es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiÙe FRIEDEN. Mein Licht gibt Sicherheit, doch auf der Welt gibt es so viele Kriege. Die Menschen wollen mich nicht." Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verglomm schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiÙe GLAUBEN. Aber ich fühle mich überflüssig. Die Menschen glauben an gar nichts mehr. Was macht es für einen Sinn, ob ich brenne oder nicht?" Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze verlosch.

Leise und sehr zaghaft meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiÙe LIEBE. Mir fehlt die Kraft weiter zu brennen; Egoismus beherrscht die Welt. Die Menschen sehen nur sich selbst, und sie sind nicht bereit, einander glücklich zu machen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Erstaunt schaute es die Kerzen an und sagte: "Warum brennt ihr nicht? Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein." Betrübt ließ es den Blick über die drei verloschenen Kerzen schweifen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Sei nicht traurig, mein Kind. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder anzünden. Ich heiÙe HOFFNUNG."

Mit einem kleinen Stück Holz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte Frieden, Glauben und die Liebe wieder zu Leben.



Hier kommt heute ein kleines Krippenspiel, das gerne zu Hause nachgespielt werden kann. Sucht euch die Tiere zusammen (manchmal tut es auch ein Stein als Esel, ein aufgemalter Ochse, ein Plüschtier, Playmobil, Lego,...) , die in diesem Spiel zur Krippe kommen und spielt es gemeinsam nach.

Alle Tiere kommen zur Krippe

1. Seht, der graue **Esel**,
er schreit laut: iah!
Stellt sich an die Krippe:
Christkind, ich bin da!

2. Und der große **Ochse**
hat die ganze Nacht
mit dem warmen Atem
bei dem Kind gewacht.

3. **Taube** schwingt die Flügel
was trägt sie herbei?
Bringt drei grüne Zweige,
legt sie leis ins Heu.

4. Trippel, trippel, trappel,
hoch den kleinen Schwanz!
Horch-die **Mausfamilie**
tanzt den Mäusetanz.

5. Seht-zwei kleine **Hasen**
hoppeln auch herbei,
spitzen lang die Ohren,
kuscheln sich ins Heu.

6. Wer stolziert von weitem?
Klipper, klapper, horch!
Mit den roten Strümpfen:
das ist unser **Storch!**

7. **Käfer**, der hat Punkte.
1-2-3 und 4.
Er kann kitzeln, krabbeln,
will Glück bringen dir.

8. Honig bringt die **Biene**
mit ganz viel Gebrumm,
sie will niemand stechen,
fliegt um dich herum.

9. **Schmetterling**, nun tanze,
tanz im Sternenschein.
An den bunten Flügeln
will das Kind sich freun.

10. **Katze** kommt geschlichen,
schnurren kann sie fein.
Und beim sanften Schlaflied
schläft das Kindlein ein.

11. **Bello** hat die Engel
auf dem Feld entdeckt,
hat die ganze Herde
bellend aufgeweckt.

12. Alle kleinen **Schafe**
laufen her ganz schnell,
wärmen unser Kindlein
mit dem weichen Fell.

13. Und-da kommt die **Schnecke**
ganz zuletzt heran,
weil sie nur ganz langsam
vorwärts kriechen kann.

14. Seht, da stehn sie alle,
drängeln, beißen nicht,
friedlich bei der Krippe
unterm hellen Licht.

Joseph, lieber Joseph mein

www.zzembra.de

Volkslied

J=100

1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wieg'n mein
Kin - de - lein, Gott, der wird dein Loh - ner sein im
Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - a. LABBÉ

1.

Joseph, lieber Joseph mein,
hilf mir wieg'n mein Kindelein,
Gott, der wird dein Lohner sein
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

2.

Gerne, lieb' Maria mein,
helf ich wieg'n dein Kindelein,
dass Gott müß' mein Lohner sein
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

3.

Heut' soll alle Welt fürwahr
voller Freude kommen dar
zu dem, der vor Abrah'm war,
den uns gebar die reine Magd Maria.

Ausmalbild:



Auf Youtube haben wir die Weihnachtsgeschichte gefunden:

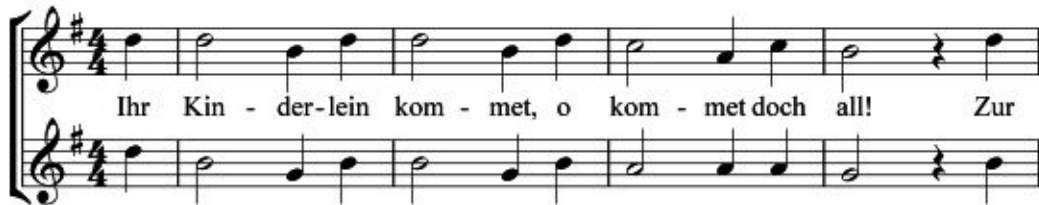
<https://www.youtube.com/watch?v=zvhPNsizb4c>¹



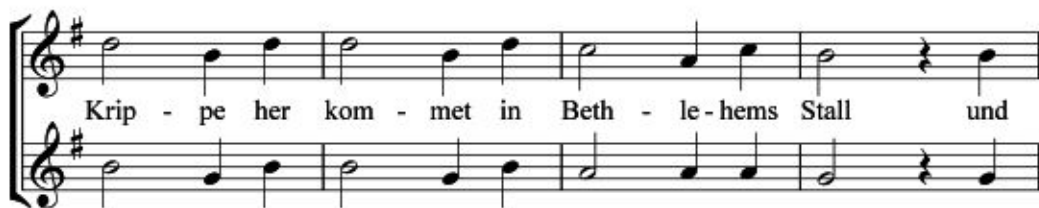
¹ aus: <https://fachstelle-medien.de/die-weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-digital/>

Ihr Kinderlein kommet

M: J. A. P. Schulz (1747-1800)
T: Ch. v. Schmid (1768-1854)



Ihr Kin - der-lein kom - met, o kom - met doch all! Zur



Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall und



seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der



Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!

* alternativ, falls G' noch nicht spielbar ist!

2.O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engelein sind!

3.Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.